[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/154383 vom 28.05.2024]

Objekt:	Waldeck-Schwalenberg: Grafschaft
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Hochmittelalter
Inventarnummer:	18213355

Beschreibung

Nachahmung des Soester Münztyps Erzbischof Adolfs von Köln (1193-1205). Wegen des Sterns im Colonia-Monogramm wird die Münze den Grafen von Schwalenberg zugelegt. Als gemeinschaftliche Münzherren sind durch Krusy (1986) Hermann von Waldeck (1184-1223) und Heinrich I. von Schwalenberg (1184-vor 1214) vermutet worden. Als Münzstätte der später im Haus Waldeck aufgegangenen Grafen von Schwalenberg ist Korbach anzunehmen.
Vorderseite: Mauer mit Tor, darüber Kuppelturm. Links Krummstab, rechts Fahne.
Rückseite: Dreizeiliges S / COLONIII / A. Anstelle des ersten O ein Stern.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.29 g; Durchmesser: 17 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1195-1200
	wer	
	wo	Korbach
Verkauft	wann	
	wer	A. Riechmann & Co.
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

wo Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Denar (MA)
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- H. Krusy, Die Münzen der Grafen von Schwalenberg und ihrer Seitenlinien Pyrmont, Sternberg und Waldeck (1986) Nr. 38 a (dieses Stück).
- W. Hävernick, Die Münzen von Köln I (1935) Nr. 925 (dieses Stück)..